

---

<u>Öffnungszeiten:</u>	Montag	08 <sup>00</sup> -14 <sup>00</sup>
	Dienstag	08 <sup>00</sup> -14 <sup>00</sup>
	Mittwoch	08 <sup>00</sup> -15 <sup>00</sup>
	Donnerstag	08 <sup>00</sup> -14 <sup>00</sup>
	Freitag	08 <sup>00</sup> -13 <sup>00</sup>

---

## Einladung

### Autorenlesung mit Adelbert-von-Chamisso- Förderpreisträgerin 2013

## Anila Wilms

### „Das albanische Öl oder Mord auf der Straße des Nordens“



**1. Lesung: Donnerstag, den 21.11.13, 11.30-13.00 Uhr, Aula**

**2. Lesung: Freitag, den 22.11.13, 09.45-11.30 Uhr, Aula**

**Lesung mit Werkstattgespräch, geeignet für die Oberstufe u.ä.,  
Eintritt 1,50 €**

***Wichtig: Bitte melden Sie die interessierten Klassen in der Bibliothek an, geben das Eintrittsgeld gesammelt dort ab und klären die Unterrichtsbefreiung mit der Schulleitung und den betroffenen Kollegen ab.***

## Wilms, Anila

wurde 1971 in Tirana geboren und wuchs in der geschichtsträchtigen albanischen Hafenstadt Durrës auf. Mütterlicherseits stammt sie aus einer Familie von reichen und politisch einflussreichen Beys (um die es auch zum Teil in ihrem Roman geht), die nach 1945 als die »natürlichen« Feinde des kommunistischen Regimes enteignet und entmachtet wurden. Von 1989 bis 1993 studierte sie Geschichte und Philologie in Tirana. Als DAAD-Stipendiatin kam sie 1994 nach Berlin und lebt dort seither als Autorin und Publizistin. Im August 2012 erscheint ihr Roman »Das albanische Öl oder Mord auf der Straße des Nordens«, sie schrieb diesen Roman auf Albanisch und auf Deutsch.

Anila Wilms :

### DAS ALBANISCHE ÖL oder MORD AUF DER STRASSE DES NORDENS Roman

Zwei junge Amerikaner werden in den frühen zwanziger Jahren auf einer Brücke in den nördlichen, schwer zugänglichen albanischen Bergen ermordet. Drei Hirten beobachten die Tat, ein deutscher Ingenieur transportiert die beiden Toten und ihren schwerverletzten albanischen Fahrer auf seinem Lastwagen nach Tirana.

Dort bricht hektische Aktivität aus: In den Cafés diskutieren die Journalisten über das Motiv des Mords, der US-Botschafter vermutet einen Anschlag konkurrierender Geheimdienste aus England oder Italien auf amerikanische Öl-Interessen und lässt ein Kriegsschiff kommen, im albanischen Parlament werden innenpolitische Fehden über die Ursachen und Folgen des Anschlags mit Waffen ausgetragen, der Polizeichef lässt die angeblichen Täter erschießen und ihre Leichen auf dem Markt in Tirana ausstellen, und während des Trauergottesdienstes für die toten Amerikaner kommt es in Tirana zum showdown zwischen dem albanischen Kriegsminister und dem Bischof. Am Ende klärt sich der Mord auf: Es war eine Verwechslung, allerdings mit geheimnisvollen Umständen garniert. Und das albanische Öl?

Eine verrückte Geschichte, die tatsächlich passiert ist und weltpolitische Folgen hatte.

**Ani Wilms beweist, dass gute Literatur auch sehr spannend sein kann. Sie versteht es, in die Psyche des jeweiligen Charakters einzudringen und sie so lebendig und glaubhaft erscheinen zu lassen. Vor allem die Dialoge sind ein echter Genuss. Sie beherrscht die Kunst der Ironie. Ich musste immer wieder die Lektüre unterbrechen, um laut zu lachen.**

**Donika Omari**